Hamburg

Umweltbehörde mit App

[22.10.2013] Eine App zum Naturschutzgebiet Boberger Niederung hat jetzt die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg vorgestellt.

Nachdem die Öffentlichkeitsarbeit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt Freien und Hansestadt Hamburg bislang geprägt wurde durch Faltblätter, Broschüren, das Internet und mehrere Informationshäuser, wird dieses Angebot künftig durch die Smartphone App „Natürlich Hamburg!“ ergänzt. „Mit dieser Anwendung können wir die neuen technischen Möglichkeiten der Smartphones für die Umweltbildung einsetzen und neue Gruppen für die Natur interessieren“, erklärt Umweltsenatorin Jutta Blankau. „Mittlerweile hat ein so großer Anteil an der Bevölkerung ein Smartphone, dass die Entwicklung spezieller Anwendungen für diese sinnvoll und effektiv ist“, so die Senatorin weiter. Die App wird sowohl für das Betriebssystem Android als auch für iOS angeboten und kann mithilfe von QR-Codes, die im Naturschutzgebiet an geeigneten Stellen angebracht werden sollen, schnell gefunden werden. Mit dem Service werden zunächst im Naturschutzgebiet Boberger Niederung drei unterschiedlich lange Rundrouten erschlossen. An insgesamt 13 Stationen können 24 Beiträge zu interessanten Themen rund um das Naturschutzgebiet gehört werden. Erläuternde Bilder unterstützen die gesprochenen Texte. Bei den Stationen geht es unter anderem um die geologische Entstehung der Boberger Niederung und der großen Düne, um die verschiedenen Böden, um Pflanzen und Tiere im Naturschutzgebiet oder um die Geschichte der Kulturlandschaft und ihre Nutzung.

(cs)

Stichwörter: Social Media, Hamburg, Apps, Jutta Blankau